

Lebenslanges Lernen

scil-Trendstudie über Herausforderungen für das Bildungsmanagement

In der Rezession ändern Unternehmen ihre Weiterbildungsstrategie. Gefördert wird zunehmend der Wissensaustausch unter den Mitarbeitenden.

Das Ziel ist die «lernende Organisation». Dies zeigt die aktuelle Trendstudie des Swiss Centre for Innovations in Learning (scil) an der Universität St.Gallen (HSG). Die Arbeitsprozesse in Unternehmen werden zunehmend komplexer. Gleichzeitig zwingt die Rezession viele Unternehmen zu radikalen Veränderungen. Lern- und Anpassungsfähigkeit wird zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor.

Lernen im Team statt vom Chef

Bildungsmanager setzen im Vergleich zu den Befragungen von 2006 und 2008 immer mehr auf das Lernen voneinander. Der Vorteil: Sie sparen Ressourcen und fördern gleichzeitig die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden. Gleichzeitig verlieren die Führungskräfte ihre tragende Rolle beim Lernprozess. Nicht sie allein sind es, die Orientierung und Wissen vermitteln, sondern die Mitarbeitenden selbst. Im Trend liegen Weiterbildungsangebote des Web 2.0 wie Wikis oder Podcasts. Vorgefertigte Bildungsprogramme verlieren dagegen zunehmend an Bedeutung.

Befragung von 150 Managern weltweit

An der schriftlichen Befragung nahmen 150 Bildungsverantwortliche teil. Im Mittelpunkt standen die zukünftigen Herausforderungen des Bildungsmanagements in Unternehmen. Durchgeführt hat scil die Studie zum dritten Mal in Folge in Zusammenarbeit mit der European Foundation for Management Development in Brüssel und der



Bild: scil

Bildungsmanager sprechen über neue Tendenzen der «lernenden Organisation».

Mohammed e-University in Dubai. 104 Experten stammen aus dem deutschsprachigen Raum, die übrigen aus aller Welt. Alle nehmen Führungspositionen ein, 70 Prozent auf höchster Ebene, beispielsweise als Leiter der Firmenuniversität oder der Abteilung Weiterbildung und Personalentwicklung. Die Studienteilnehmenden arbeiten in unterschiedlichsten Branchen. Rund die Hälfte ist in internationalen Grosskonzernen tätig. Die Studie wurde während des 4. inter-

nationalen scil-Kongresses am 7. und 8. Oktober 2010 am Executive Campus der HSG vorgestellt. Im Zentrum des Forums für Bildungsexperten stand die Frage nach der Wertschöpfung von Professional Learning in Zeiten konstanter Veränderung. Das 2003 gegründete scil Kompetenzzentrum ist in das Institut für Wirtschaftspädagogik (IWP-HSG) der Universität St.Gallen integriert. Unterstützt wird das Zentrum von der Gebert Rüt Stiftung. (red.)

scil – Swiss Centre for Innovations in Learning

Das *Swiss Centre for Innovations in Learning* scil fördert die Aus- und Weiterbildung durch praktische Anwendung neuester Forschungsergebnisse, Methoden und Technologien. scil wendet sich mit seinem Angebot an mittelständische Unternehmen, international agierende Konzerne

sowie an Hochschulen. Die Anbindung des Zentrums an die Universität erlaubt einen unmittelbaren Transfer der Lerninnovationen. Aktuelle Forschungsthemen sind Beratungs-, Führungs- und Lernkompetenzen sowie das Arbeiten und Lernen in virtuellen Teams. Kontakt: +41 (0)71 224 31 55